

metallnachrichten

für die Beschäftigten der Sitech Sitztechnik GmbH an den Standorten Wolfsburg, Hannover und Emden

SITECH VERWEIGERT BEITRAG ZUR BAV: LOHNPLUS GEHT VOLL IN DIE TABELLE

Ab 1. August: 2 Prozent mehr Geld

Im August sind 2 Prozent mehr Geld auf den Konten der Beschäftigten der Sitech Sitztechnik GmbH. Das ist der zweite, noch ausstehende Schritt des Tarifabschlusses aus dem letzten Jahr. Die dort festgeschriebene Verhandlungsverpflichtung, Teile der 2 Prozent für die betriebliche Altersvorsorge zu verwenden, kommt nicht zum Tragen.

Im Juni 2017 sollte darüber verhandelt werden, Teile der Erhöhung dauerhaft in die betriebliche Altersvorsorge (BAV) einzubringen. Voraussetzung dafür wäre aber gewesen, dass die Sitech einen zusätzlichen Beitrag für die Altersvorsorge der Beschäftigten leistet. Leider verweigerte das Unternehmen einen solchen Beitrag und begründete dies mit der »schwierigen wirtschaftlichen Situation des Mutterkonzerns VW« und auch einer verschlechterten Auftragslage an den Standorten. »Hier wird das Unternehmen seiner Verantwortung gegenüber seinen Beschäftigten zum Schutz vor Altersarmut nicht gerecht. Es wurde eine Chance vertan«,

macht Thilo Reusch seinem Ärger Luft.



Wissam Harb
Gesamtbetriebsrats-
vorsitzender Sitech
Sitztechnik GmbH

»Herbe Enttäuschung«

»Das Verhalten des Unternehmens ist wirklich eine herbe Enttäuschung«, sagt der Gesamtbetriebsratsvorsitzende der Sitech Sitztechnik

GmbH, Wissam Harb, in einer ersten Stellungnahme. »Wir hätten Kompromissbereitschaft gezeigt, wären der Sitech entgegengekommen. Aber wir müs-

sen leider feststellen, dass von dem Unternehmen kein angemessener Beitrag zu erwarten ist. Wir werden aber weiter am Ball bleiben!«

Ab dem 1. August 2017 tritt also wie in diesen Fall vorgesehen die Erhöhung von 2 Prozent in Kraft. Der aktuelle Tarifvertrag läuft bis Ende Januar 2018. Es wird also Zeit, sich spätestens nach dem Werksurlaub konkrete Gedanken über die Forderungen für 2018 zu machen. Neben dem Thema »mehr Geld« wird es um die Arbeitszeit gehen müssen. »Ebenso wie in den Flächentarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie und bei Volkswagen brauchen wir hier Verbesserungen«, fordert Thilo Reusch. Die Beschäftigtenbefragung der IG Metall hat gezeigt: Die Regelungen zum Schutz der Beschäftigten reichen nicht mehr aus. Besonders belastende Arbeitszeiten und ständige Erreichbarkeit sind für viele zum Alltag geworden.

Thilo Reusch: »Wir brauchen mehr selbstbestimmte Arbeitszeit und Planbarkeit für die Beschäftigten, um Arbeit und Privatleben besser zu vereinbaren.« ■

KOMMENTAR

Es geht wieder los

» Wir wären bereit gewesen, Teile der Erhöhung für die dringend notwendige Verbesserung der BAV einzubringen. Aber ohne angemessenen Arbeitgeberbeitrag ist das nicht vertretbar. Allerdings ist diese tarifliche Verbesserung damit nicht vom Tisch. Wir werden an dem Thema dran bleiben, weil wir es für wichtig halten. Jetzt gibt es wie vereinbart 2 Prozent mehr Entgelt – die letzte Stufe aus der Tarifrunde 2016. Und schon bereiten wir uns auf 2018 vor. Denn der laufende Tarifvertrag gilt nur noch bis zum 31. Januar 2018. Aufgrund der derzeitigen allgemein guten wirtschaftlichen Situation besteht kein Grund zur Zurückhaltung bei unseren Forderungen. «



Thilo Reusch
Bezirkssekretär und
Verhandlungsführer
der IG Metall

Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall einfach mit dem Smartphone abrufen oder über das Internet auf die Homepage gehen:

► www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



»Keine zusätzliche Beteiligung an Altersvorsorge«

Die IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt hat als Tarifpartner bei der Sitech Sitztechnik GmbH schriftlich angefragt, wie es mit der Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge weiter geht.

Der Arbeitgeber lehnt Verhandlungen aus wirtschaftlichen Gründen ab. Hier die Antwort: Die Sitech ist »als 100 %-ige Tochter der VW AG sowie als JIT-Lieferant in erheblichem Maße von der schwierigen wirtschaftlichen Situation bei Volkswagen betroffen und unterliegt dementsprechend einer strengen Kostendisziplin.« Zum anderen bestehe eine deutlich reduzierte Auftragslage. Als Beispiele führt die Sitech die auftragsbedingten Schließtage im Jahr 2017 insbesondere in Emden und Wolfsburg an. Tendenziell würde sich diese vergleichsweise schwache Auftragslage auch im Jahr 2018 fortsetzen oder sogar noch verschlechtern.

Mögliche Forderungen für die Tarifrunde 2018



Thorsten Gröger (links) und Jörg Hofmann bei der Bezirkskonferenz in Hannover am 4. Mai 2017

Die Tarifrunde 2018 steht vor der Tür. Innerhalb der IG Metall, in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie sowie bei Volkswagen wird bereits über mögliche Forderungsschwerpunkte diskutiert.

Um die Arbeitszeit dreht sich unser ganzes Leben. Ihre Gestaltung ist also ein betriebliches, ein gesellschaftliches und ein tarifpolitisches Thema. Thorsten Gröger, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt,

Monatsentgelte ab 1. August 2017 bis 31. Januar 2018

für die Beschäftigten der Sitech Sitztechnik GmbH

Entgeltgruppe		Entgeltstufen in Euro/Monat			
		A*)	B**)	C***)	D***)
1	bis zu 1 Monat	1.858,50	1.930,00		
2	bis zu 3 Monate	1.958,00	2.029,00		
3	bis zu 3 Monate	2.115,00	2.214,50	2.271,00	
4	bis zu 4 Monate	2.329,50	2.428,50	2.544,00	
5	bis zu 6 Monate	2.585,50	2.672,00	2.758,00	2.857,50
6	in der Regel 12 Monate	3.001,00	3.144,00	3.316,00	3.501,00
7	in der Regel 12 Monate	3.715,50	3.857,50	4.030,50	4.215,00
8	in der Regel 12 Monate	4.358,50	4.530,50	4.715,50	4.929,00
9	in der Regel 15 Monate	5.144,50	5.315,00	5.502,00	5.715,00

Die IG Metall bewertet die wirtschaftliche Gesamtsituation positiver als der Arbeitgeber. Durch den Entschluss des Unternehmens wird es nun allerdings keine Verhandlungen über eine Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge einschließlich eines verabredeten Unternehmensbeitrages geben. Zum 1. August 2017 wird die vorgesehene Tarifierhöhung also komplett umgesetzt. ■

*) Entgeltstufe A = Entgelt bis zur selbstständigen Ausführung der Tätigkeit entsprechend der Zeitstafel

***) Entgeltstufe B = Grundentgelt

****) Entgeltstufen C und D = Steigerungsstufen

Leistungszulagen in Euro/Monat

Entgeltgruppe	Entgeltstufen			
	A	B	C	D
1	241,61	250,90		
2	254,54	263,77		
3	274,95	287,89	295,23	
4	302,84	315,71	330,72	
5	336,12	347,36	358,54	371,48

skizziert die Eckpunkte der bisherigen Diskussionen und formuliert Forderungen: »Schichtarbeit, die nicht krank macht, Flexibilisierung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.« Und weiter: »Wir wollen Arbeitszeitmodelle mit mehr Selbstbestimmung für die Beschäftigten durchsetzen. Diese Debatte führen wir jetzt in den Unternehmen.«

Ausbildungsvergütungen

Ausbildungsjahr	Ableitung vom Eckentgelt der EG 5 B %-Satz	Euro/Monat
1.	35,0	935,00
2.	37,5	1.002,00
3.	40,0	1.069,00
4.	42,0	1.122,00

Fahrplan für die Tarifrunde 2018

Mai/Juni 2017: Erster Austausch zu möglichen Forderungen in der Metall- und Elektroindustrie sowie bei VW	27. Juni 2017: Bundesweiter Arbeitszeitkongress der IG Metall in Mannheim	Mitte September 2017: Tarifkommissionen beraten über Meinungsbild in den Betrieben	Letzte Oktoberwoche 2017: Tarifkommissionen beschließen Forderungspaket	Ab November 2017: Die Tarifverhandlungen beginnen	31. Januar 2018: Der Tarifvertrag läuft aus, die Friedenspflicht endet
--	--	---	--	--	---



Einfach Mitglied werden:
www.igmetall.de/beitreten

Denn nichts fällt vom Himmel. Nur durch starke Gewerkschaften, durch eine einflussreiche IG Metall, können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. **Formulare gibt es auch beim Betriebsrat!**

